



Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.  
c/o Karin Spieker, Hanns-Eisler-Str. 24, 10409 Berlin

## Verein für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V.

c/o Karin Spieker  
Vorsitzende  
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 24

E-Mail: [vorstand@michelangelostrasse.org](mailto:vorstand@michelangelostrasse.org)  
Tel. 0152/55284104  
Fax 030/42803013  
<http://michelangelostrasse.org>

AZ beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg VR 35513 B  
Steuerliche IdNr 27 / 680 / 56027

Bezirksamt Pankow von Berlin  
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung  
und Bürgerdienste  
Herrn Vollrad Kuhn  
Darßer Str. 203  
**13088 Berlin**

18.02.2019

### **Übergabe der Stellungnahme des Vereins für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V. zu den am 24.01.2019 vorgestellten drei Prinzipientwürfen des Bezirksamtes Pankow im Rahmen des Partizipationsprozesses "Bauen an der Michelangelostraße"**

Sehr geehrter Herr Kuhn,

Ihren Ausführungen am 24.01.2019 und denen von Herrn Rogge in den Sprechstunden am 21. und 22.01.2019 konnten wir folgende Sachverhalte entnehmen:

- Alle drei Prinzipientwürfe sind auf 1.200 Wohnungen mit 100 m<sup>2</sup> BGF ausgelegt, davon 850 Wohnungen auf landeseigenen Flächen und 350 auf WBG-eigenen Flächen.
- Die vorgestellten Entwürfe wurden bereits im Dezember 2018 der Zählgemeinschaft in der BVV zur Kenntnis gegeben und sollen Grundlage für den ab Sommer 2019 zu erwartenden Aufstellungsbeschluss sein.
- Das Bebauungsplanverfahren soll noch in 2019 beginnen.
- Ein Mobilitätskonzept, welches das gesamte Wohngebiet/LOR umfasst, soll im Frühjahr begonnen werden und bis Ende 2019 vorliegen.
- Als Zeitschiene für die Bauvorhaben wurden genannt:
  - Schulneubau bis 2027
  - Neubau Michelangelostraße bis etwa 2030
  - Danach Beginn Wohnungsneubau
  - Frühester Baubeginn der Straßenbahntrasse 2035
- Die Breite der neuen Michelangelostraße wurde auf 46 m erweitert, um mehr Grün anpflanzen zu können und damit einen Boulevardcharakter zu befördern.
- Die BVG favorisiert eine neue Buswendeschleife vor dem Sportplatz. Der 200-er Bus soll nicht über die Greifswalder Straße fortgeführt werden.
- Eine öffentliche Ausstellung der Prinzipientwürfe ist für April dieses Jahres geplant.
- Nach der Ausstellung soll eine Auswertung in Form von z. B. einer Podiumsdiskussion stattfinden.
- Die Teilnehmer des Runden Tisches (Beteiligungsverfahren) werden zu dieser Podiumsdiskussion eingeladen.
- Ein Planungsbeirat wird das B-Plan-Verfahren zusätzlich zur formalen Bürgerbeteiligung bis zur Festsetzung begleiten.

Diese Sachverhalte wurden in unserer Stellungnahme berücksichtigt.

Den 1.200 WE haben wir am 24.01.2019 (8. Runder Tisch) nicht und auch niemand anderes zugestimmt. Die Teilnehmer wurden lediglich darüber in Kenntnis gesetzt, dass diese Anzahl allen drei Prinzipentwürfen zugrunde liegt. Für eine ausführliche Diskussion oder Bewertung war keine Zeit. Somit betrachten wir diese Zahl als einen Zwischenstand.

Insgesamt können wir als Verein mit den vorgestellten Prinzipentwürfen so nicht einverstanden sein. Diese Entwürfe negieren immer noch weitgehend die Ergebnisse der beiden Werkstattstunden, und auf viele unserer Einwendungen vom 20.09.2018 wurde nicht eingegangen.

Unsere Stellungnahme zu den überarbeiteten Prinzipentwürfen des BA ist als Anlage beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

  
Karin Spieker  
Vorsitzende

Anlage

Stellungnahme des Vereins für Lebensqualität an der Michelangelostraße e.V. zu den Prinzipentwürfen vom 24.01.2019